



Kanton Zürich
Baudirektion
Amt für
Abfall, Wasser, Energie und Luft

**Gewässerraumfestlegung im Siedlungsgebiet nach Art. 41a
GSchV und § 15 HWSchV**

HASELBACH – GEMEINDE MASCHWANDEN

Anhang A08: Betroffenheit landwirt- schaftlicher Nutzflächen

Betroffenheit von landwirtschaftlichen Nutzflächen

In folgender Tabelle A08.1 sind die vom Gewässerraum betroffenen landwirtschaftlichen Nutzflächen aufgeführt.

Tabelle A08.1: Vom Gewässerraum betroffene landwirtschaftliche Nutzflächen in m². «S» steht für «symmetrische Anordnung» des Gewässerraums; «A» steht für «asymmetrische Anordnung» des Gewässerraums.

Betroffene landwirtschaftliche Nutzflächen in m ²	Offene Fliessgewässer				Eingedolte Fliessgewässer			
	Min. GewR		Erhöhter GewR		Min. GewR		Erhöhter GewR	
	S	A	S	A	S	A	S	A
Siedlungsrand		2'055						
Freihaltezone								
Reservezone	1'441	2'055						
Verbindung								
Bauzone								
Total	5'551 m ² bzw. 55.5 Aren							

Betroffenheit Meliorationsanlagen

Es sind keine Pumpwerke oder Entwässerungsflächen von der Gewässerraumausscheidung betroffen. Diverse Drainageleitungen entwässern in den Haselbach in Mäschwanden. Diese sind für die Gewässerraumausscheidung jedoch nicht relevant.

Betroffenheit landwirtschaftliche Nutzflächen

Ha_Mas_01, Ha_Mas_02 und Ha_Mas_03

Es sind landwirtschaftliche Nutzflächen (Wiesen, Weiden und Biodiversitätsförderflächen) auf den Parzellen mit den Nummern 660, 701, 754, 756, 825, 1105 und 1165 von der Gewässerraumausscheidung betroffen.

Die Betroffenheit der Nutzungseinheiten auf den Parzellen 701 und 825 liegt unter 10 %. Die restlichen Nutzungseinheiten sind zwischen 22 % und 84 % von der Gewässerraumausscheidung betroffen.

Die Nutzungseinheiten auf den Parzellen 660, 701, 1165 sind bereits im Bestand kleiner als 50 Aren. Die Restflächen der übrigen Nutzungseinheiten sind grösser als 50 Aren.

Die Biodiversitätsförderfläche auf der Parzelle 756 ist im Bestand bereits kleiner als 50 Aren und zu weniger als 10 % von der Gewässerraumausscheidung betroffen. Die Betroffenheit der übrigen Nutzungseinheit (Weide) auf der Parzelle 756 liegt bei ca. 14 %. Die Restfläche der Nutzungseinheit ist grösser als 50 Aren.

Die Nutzungseinheiten auf der Parzelle 754 sind im Bestand bereits kleiner als 50 Aren. Die Biodiversitätsförderfläche sowie die Weide sind zu ca. 90 % von der Gewässerraumausscheidung betroffen.

Die Biodiversitätsförderfläche auf der Parzelle 754 ist im Bestand bereits kleiner als 50 Aren und zu weniger als 10 % von der Gewässerraumausscheidung betroffen. Die Betroffenheit der übrigen Nutzungseinheit (Weide) auf der Parzelle 756 liegt bei ca. 14 %. Die Restfläche der Nutzungseinheit ist grösser als 50 Aren.

Ha_Mas_06 und Ha_Mas_07

Es sind landwirtschaftliche Nutzflächen (Wiesen) auf den Parzellen mit den Nummern 32, 33, 53 und 1174 von der Gewässerraumausscheidung betroffen. Die Nutzungseinheiten auf den Parzellen 53 und 1174 sind im Bestand bereits kleiner als 50 Aren. Die Restflächen der Nutzungseinheiten auf den Parzellen 32 und 33 sind grösser als 50 Aren. Die Betroffenheit aller Nutzungseinheiten liegt bei weniger als 10 %.

Es sind landwirtschaftliche Nutzflächen (Biodiversitätsförderflächen und Kunstwiese (ohne Weiden)) auf den Parzellen mit den Nummern 1077 und 1158 von der Gewässerraumausscheidung betroffen.

Die Betroffenheit aller Nutzungseinheiten liegt bei weniger als 10 %. Eine Biodiversitätsförderfläche auf der Parzelle 1077 ist im Bestand bereits kleiner als 50 Aren. Die Restflächen der übrigen Einheiten sind grösser als 50 Aren.

Betroffenheit Bewirtschaftungsrichtungen

Die Betroffenheit der Bewirtschaftungsrichtungen von landwirtschaftlichen Nutzflächen grösser 50 Aren im Bereich des Projektperimeters ist in folgenden Abbildungen dargestellt.

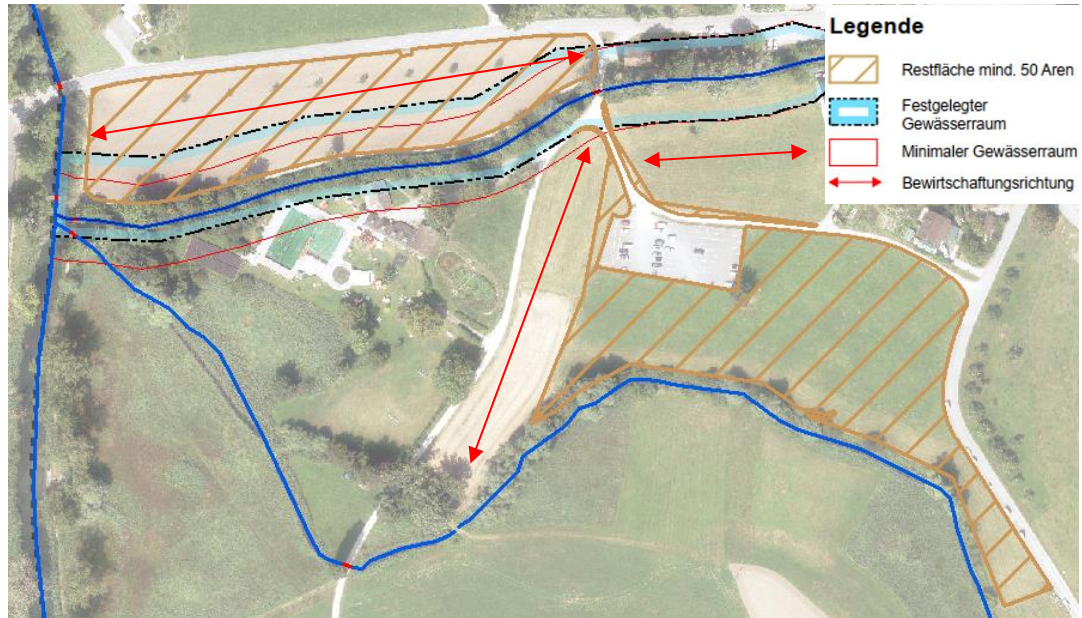


Abbildung A08.1: teilweise grosse Bewirtschaftungseinschränkungen, da insbesondere die Bewirtschaftung der Nutzfläche auf der Parzelle 1105 nicht mehr wie bisher möglich ist (Orthofoto 2020, maps.zh.ch)

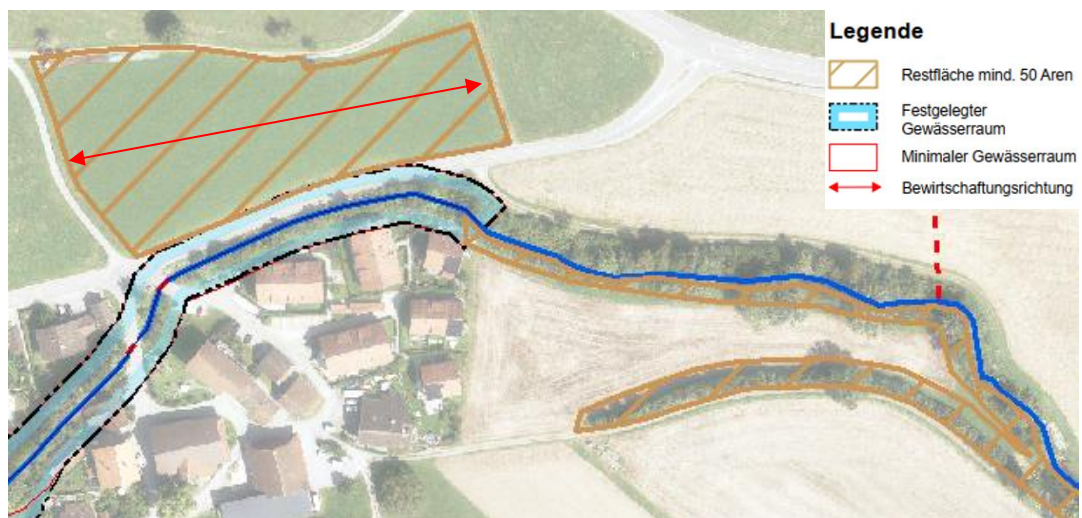


Abbildung A08.2: geringfügige Bewirtschaftungseinschränkungen, da Bewirtschaftung in Längsrichtung weiterhin uneingeschränkt möglich bleibt (Orthofoto 2020, maps.zh.ch)

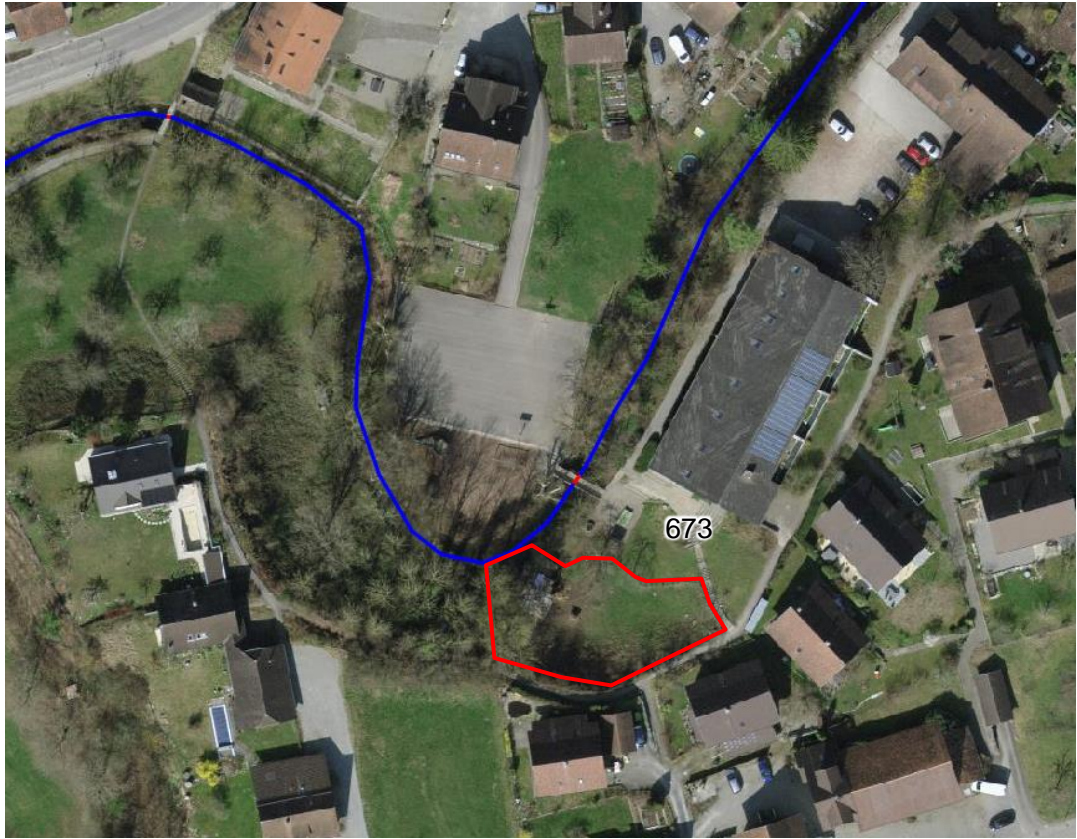
Betroffenheit Nutztierhaltung

Im Bereich des Abschnitts Ha_Mas_01 ist auf dem Orthofoto aus dem Jahr 2019 Nutztierhaltung (Kühe) auf der Parzelle 1105 zu erkennen (siehe Abbildung A08.3). Die Nutztierhaltung ist von der Gewässerrauausscheidung betroffen.



Abbildung A08.3: Auszug Orthofoto aus dem Jahr 2019 (rot eingezeichnet: Fläche mit Nutztierhaltung im Bereich von Abschnitt Ha_Mas_01) (maps.zh.ch)

Im Bereich des Abschnitts Ha_Mas_03 ist auf dem Orthofoto aus dem Jahr 2019 Nutztierhaltung auf der Parzelle 673 zu erkennen (siehe Abbildung A08.4). Die Nutztierhaltung ist von der Gewässerrauausscheidung betroffen.



Auszug Orthofoto aus dem Jahr 2019 (rot eingezeichnet: Betrieb mit Nutztierhaltung im Bereich von Abschnitt Ha_Mas_03) (maps.zh.ch)